

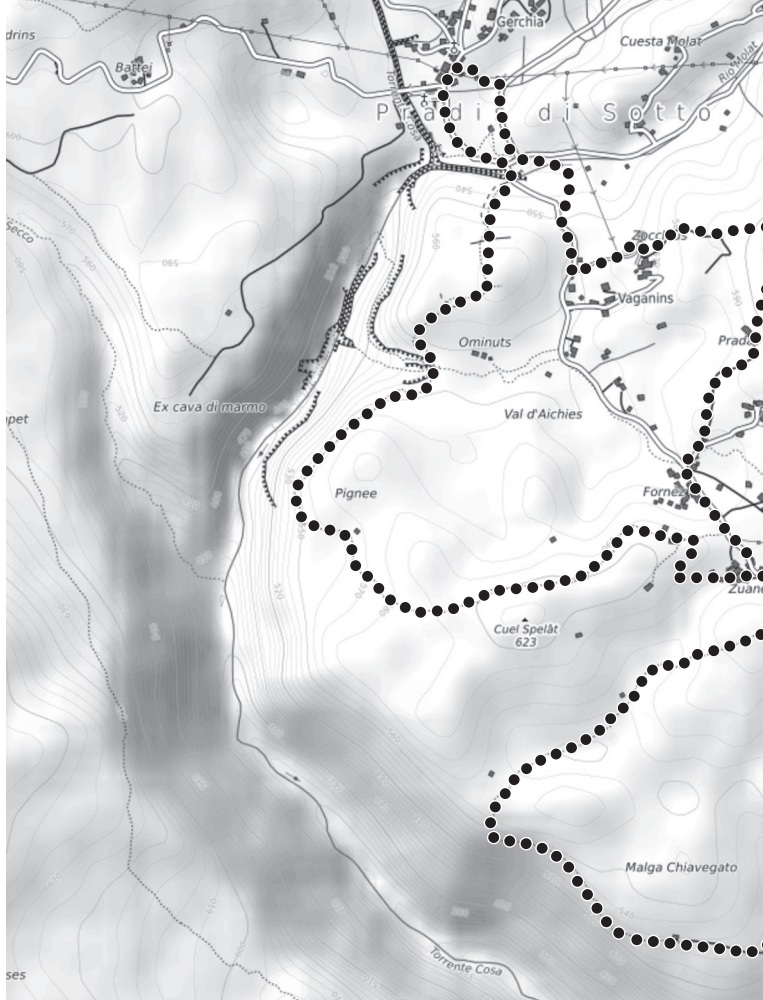
---

## XX. AM BALKON

### Wanderung bei Clauzetto

*Il balcone sul Friuli* nennt sich treffend Clauzetto an der rechten Schulter des Monte Pala. Fast unverstellt ist der Blick auf den Tagliamento; bis zur Küste reicht das Panorama. Das Dorf ist zugleich Vorposten einer faszinierenden Karstlandschaft, wie man sie sonst nur im slowenischen Kras oder im Carso triestino zu sehen bekommt. Der zerklüftete Blockwald wurde einst durch ein dichtes Netz von Kulturwegen erschlossen, was der abwechslungsreichen Wanderung zusätzlichen Reiz verleiht.

Von der Kirche, die den besten Platz belegt hat, folgt man einem gepflasterten Weg nach Dominisia, dem Ort der alten Brunnen. Verbellt von wütenden Hunden, verlässt man das besiedelte Gebiet und vermeint plötzlich Meeresluft zu atmen: Sacht neigt sich ein Olivenhain dem Süden zu; Schmetterlinge tanzen schon im Februar in der Sonne. Einen Steinwurf weiter schlängelt sich der Pfad hoch über dem Val Cosa, das sich taleinwärts zum Canyon verjüngt. Türkis leuchtet der Lago del Tul, Winnetou grüßt von den Felsen vis-à-vis. Filmreif ist auch der Zauberwald, der einen hinter den Klippen umfängt. Wie faule Zähne ragt das Gestein aus dem Boden. Zuànes, ein bildhübscher Weiler, unterbricht das bizarre Schauspiel. Wende- und Höhepunkt sind die Grotte di Pradis, eine Klamm, so eng, dass sie jede Höhle in den Schatten stellt. Fast eine Stunde spaziert man auf Stiegen und Stegen durch den urzeitlichen Schlund. Zurück an der Oberfläche, hat man in einer Jausenstation die Wahl zwischen biologischem Speiseeis und naturtrübem Bier. Nicht genug der Sinnesfreuden, wird man auch auf dem Rückweg noch reich beschenkt. Zunächst mit einem Abstecher entlang eines Bächleins, dann mit dem kurzen Höhenflug über die Hügel von Zochius und schließlich mit dem Abstieg nach Clauzetto auf einem vor Jahrhunderten angelegten Saumpfad. Perfekter Schlusspunkt: die genüssliche Jause auf der Aussichtsterrasse des Dorfgasthauses.



## INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

**LÄNGE:** 13 km

**HÖHENDIFFERENZ:** 430 m ↑ ↓

**GEHZEIT:** 4:45 Std.

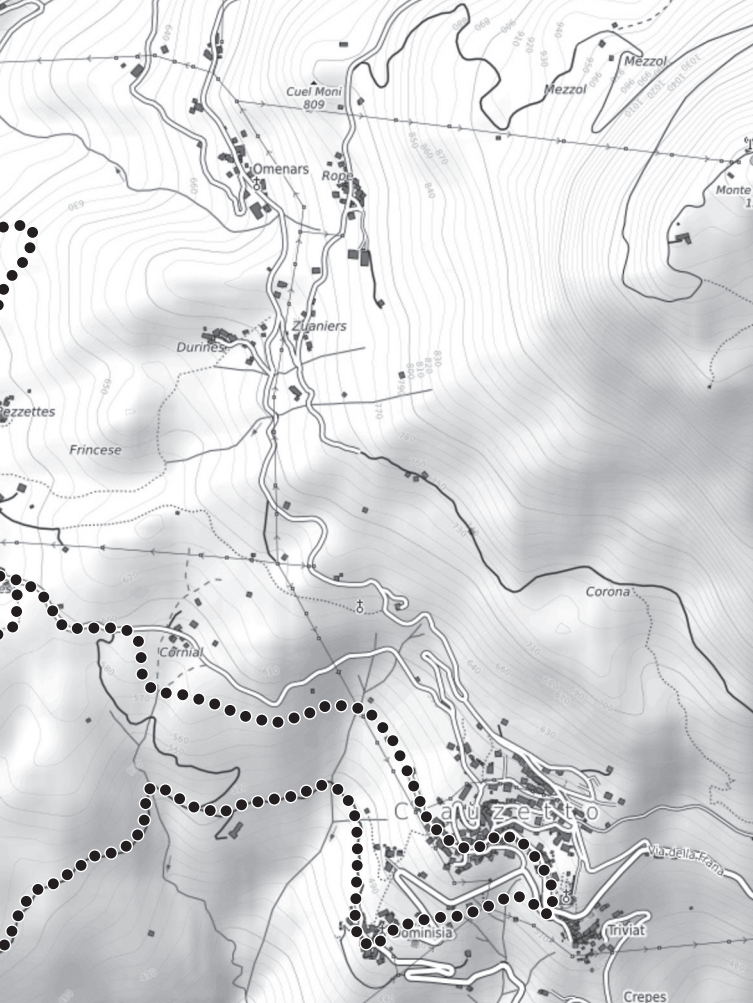
**ANFORDERUNGEN:** mittel

**ORIENTIERUNG:** mittel

**KARTE:** Tabacco 028, Val Tramontina, Val Cosa, Val Meduna, Val d'Arzino

**GASTSTÄTTEN:** Clauzetto, Grotte di Pradis

**UNTERKÜNFTE:** Clauzetto, Zuànes



**ANFAHRT:** Auf der A23 nimmt man die Ausfahrt Osoppo und folgt der SP49 Richtung Buia/San Daniele. Im Kreisverkehr bei Rivoli nimmt man die 2. Ausfahrt auf die SR463 in Richtung San Daniele. Nach ca. 3 km fährt man rechts auf die SP84 (Wegweiser »Forgaria«), überquert den Tagliamento und nimmt bei der darauffolgenden Kreuzung die SP22 nach links (Wegweiser »Vito d'Asio«). Man folgt dem Straßenverlauf bis Flagogna, überquert am Ortsrand den Torrente Arzino und biegt gleich nach der Brücke rechts auf die SP1 ab. Auf dieser bergwärts bis Anduins, wo man am unteren Ortsrand scharf nach links in die SP22 abbiegt und dieser über Vito d'Asio bis Clauzetto folgt.

## WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist der **Parkplatz** unterhalb (nordwestlich) der **Kirche** von **Clauzetto**. Man steigt über eine lange **Treppe** zur **Kirche** an, geht rechts an dieser vorbei (schöner Aussichtspunkt) und steigt über eine **Treppe** zu einer **Quertreppe** ab; auf dieser nach rechts bergab bis zu einer **Straße**, welche man quert. Weiter talwärts über eine **Treppe**, die sich beim **Haus Nr. 7** gabelt. Man geht rechts, trifft auf ein **Sträßlein** und geht wieder rechts. Nach 50 m folgt man einem gepflasterten Weg (**Wegweiser »Dominisia«**) bergab. Eine Abzweigung nach links Richtung »Triviat« wird kurz darauf ignoriert. Der Weg führt über ein **Bächlein**; weiter den Hang unterhalb des Dorfes entlang, dann bergab zu einem **Sträßchen**, welches man einmal kreuzt, um ihm in den Ortskern von **Dominisia** zu folgen (0:30 Std.).

Hier nimmt man bei einem **Brunnen** die erste Abzweigung nach rechts. Man verlässt die Ortschaft auf einem schmalen **Sträßchen** (Fahrverbot). Der Fahrweg vereinigt sich nach 10 Min. mit einer von rechts kommenden **Straße**. Weiter den Hang entlang bis zu einem **Olivenhain**. Schöner Rastplatz.

Der Fahrweg endet vor einem **Haus**; man geht geradeaus in einen **undeutlichen Weg**, der sich nach wenigen Metern gabelt; man hält sich links. Schöner **Pfad** hoch über dem Val Cosa mit Blicken auf den Lago del Tul und Paludea im Tal. Der Pfad schlängelt sich die **Abbruchkante** entlang und dreht schließlich (z. T. etwas undeutlich) nach rechts in den Wald. Nach ca. 300 m geht man rechts an einem steinernen **Bildstock** vorbei. Moosbewachsenes Blockgestein. Der Weg verbreitert sich bald und vereinigt sich mit einem von rechts kommenden **Forstweg**. Kurz darauf ein **Querweg** unterhalb eines **Jägersitzes**; man geht rechts. 30 m danach wendet man sich auf einer **Forststraße** nach links und folgt dieser bis zu einer **Querstraße** am Ortsbeginn des Weilers **Zuànes** (1:45 Std.).

Man geht links, ignoriert nach 20 m eine Abzweigung nach links und steigt nach weiteren 20 m auf einem **gepflasterten Gässchen** zur **Häusergruppe** ab, welche man durchschreitet, um sie am unteren Rand nach rechts zu verlassen. Der **gepflasterte Weg** steigt wieder leicht an; man nimmt kurz darauf eine **Abzweigung** rechts bergauf. Der Weg führt über einen Rücken und trifft auf ein **Sträßchen**; auf diesem scharf nach links. Der Asphalt endet bei einem **Haus**; man geht



*Wachsame Hunde in Dominisia*

geradeaus weiter und folgt einem breiten **Forstweg**, der sich nach 15 Min. gabelt; man hält sich rechts. Der breite Weg führt in eine unbewaldete **Senke** und endet bei einem **Haus**. Weiter halblinks auf undeutlichem Weg, der sich zum Pfad verjüngt. Wieder gelangt man zur **Geländekante** über dem Canyon. Tiefe Blicke. Schöner Weg im Wald zwischen bizarrem Blockgestein. Man überquert einen **Bach** (links unten eine tiefe **Schlucht**). 50 m danach eine undeutliche Gabelung; man hält sich links (provisorische rote Markierung).. Man folgt dem Pfad über eine Kuppe bis zu einer undeutlichen **Wegkreuzung**; man geht geradeaus. **Mauergesäumter Weg**, der sich bald gabelt; man geht links. Bei einer weiteren **Wegkreuzung** geht man geradeaus und steigt auf dem alten Saumweg zu einer **Straße** ab und geht links, den Rio Fontanone auf einer **Straßenbrücke** querend. Nach der Brücke wendet man sich nach links (Ortstafel »Pradis Grotte«) und gelangt zum **Eingang der Schlucht** (3:00 Std.). Besichtigung (Dauer 45 Min.).



*Blick vom Kirchengügel auf Clauzetto*

Weiter auf der **Straße** bis zum **Friedhof**, wo sich die Straße gabelt. Man geht rechts und wendet sich vis-à-vis der **Kirche** nach rechts in einen Weg. Steiniger Abstieg bis zu einem **Sträßchen**; auf diesem nach rechts. Rechter Hand erscheint eine **Gaststätte**, zu der man über eine Wiese ansteigt (Einkehr). Weiter auf dem Zufahrtsweg bis zur bereits bekannten **Straße**; auf dieser nach links bis zur **Brücke** über den Fontanone. Hier geht man links in ein Sträßlein (**Wegweiser »Cueste Molat«**) und wendet sich vor einer **Infotafel** nach rechts. Weiter auf einem Pfad entlang des **Baches**, bis dieser wieder in das Sträßlein mündet. Gleich darauf wendet man sich nach rechts und überquert auf einer **Steinbrücke** den Bach. Anstieg im Wald bis zu einer **Straße**; auf dieser nach links bis zur Abzweigung nach **Zochius** (Wegweiser), welcher man folgt.

Anstieg bis zu einem großen **Gebäude**; an diesem links vorbei, einem (anfänglich gepflasterten) **Fahrweg** folgend. Schöner Anstieg über Wiesen; eine Abweigung scharf nach rechts in Sichtweite eines Hochsitzes wird ignoriert. Weiter bergauf auf einer undeutlichen Fahrspur, die in den Wald führt. Gleich darauf muss ein Windbruch rechts umgangen werden. Man trifft auf einen breiten **Querweg**; auf diesem rechts bergab. Man passiert bald die **Häusergruppe Pradat**

und steigt zu einem **Sträßchen** ab; auf diesem geradeaus bis **Fornèz** an der **Hauptstraße**; auf dieser nach links. Man passiert kurz darauf den **Weiler Zuànes** (4:15 Std.).

1 km weiter auf der Straße bis zu einer Abzweigung nach rechts (Fahrverbot), welche man ignoriert. Kurz darauf wendet man sich nach rechts in die **Antica strada »Da las pieres«**. Sehr schöner Weg, der nach 25 Min. am **Ortsrand** von **Clauzetto** in eine Straße mündet. Man geht geradeaus, trifft auf die **Hauptstraße** und folgt dieser bis zum Ausgangspunkt (4:45 Std.).